

Auszug aus der 21. öffentlichen Sitzung
der Stadtverordnetenversammlung
vom 27. März 2023

28. März 2023
1 von 1

Coronafolgen für Kinder und Jugendliche

Antrag der SPD-Fraktion
- 101.19.755 -

➤ Geänderter Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird gebeten **auch unter Berücksichtigung aktueller Studien** über **Erkenntnisse in Kassel** ~~aktuelle Studien z.B. Shell-Trendstudie "Jugend in Deutschland", Sonderauswertungen des Surveys AID:A, "COPSY-Studie", SINUS-Jugendstudie, sowie "Zukunftsperspektiven von Jugendlichen" (Köhler & Zschach, 2022)~~, über die Folgen der Coronapandemie für Kinder und Jugendliche im Ausschuss für Schule, Jugend und Bildung zu berichten.

Insbesondere soll auf die sozialen, gesundheitlichen – physischen wie psychischen – und familiären Auswirkungen in den zuständigen Bereichen wie z.B. Kindertagesbetreuung und Schule bis zur Jugend- und Familienhilfe sowie Jugendförderung eingegangen werden.

Welche Erkenntnisse zieht und neuen Maßnahmen entwickelt der Magistrat ~~aus dem Bericht~~ zur Unterstützung der Kinder und Jugendlichen in Kassel?

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --


Enthaltung: --

Abwesend: Stadtverordnete Dr. Hoppe und Rieger
den

Beschluss

Dem Antrag der SPD-Fraktion betr. Coronafolgen für Kinder und Jugendliche, 101.19.755, wird **zugestimmt**.

gez. Dr. Martina van den Hövel-Hanemann
Stadtverordnetenvorsteherin


Nicole Eglin
Schriftführerin